



Neues aus dem Landtag

Dez. 2019



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Katastrophenschutz seiner Fraktion.

Was ist im Dezember in Niedersachsen und im Wahlkreis passiert?

Neues aus dem Plenum

Weihnachtspack-Aktion in Neustadt

Unsere Ziele in der Sozialpolitik

SPD-Kalenderverteilungen in Garbsen und der Wedemark



Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe Freund*innen,

zunächst wünsche ich Ihnen und euch noch einmal nachträglich einen gesunden Start in das neue Jahr(zehnt)! Mein Team und ich hoffen, dass ihr ein paar ruhige und besinnliche Feiertage im Kreise eurer Familien und Freunde hattet.

Trotz der Feiertage war der Dezember durch eine lange und intensive Plenarwoche geprägt.

Das Dezember-Plenum steht traditionell für die abschließenden Haushaltsberatungen für das kommende Jahr. Als regierungstragende Fraktion investieren wir weiterhin in die Zukunft des Landes und setzen die Leitlinien für ein starkes und innovatives Niedersachsen.

Die sogenannte politische Liste trägt zudem eine deutliche sozialdemokratische Handschrift und trägt zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts bei.



Mit unserer Aktuellen Stunde zum Thema „Soziale Sicherheit nicht nur zur Weihnachtszeit - Gerechte Politik für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“ haben wir ein deutliches Zeichen für gute Arbeitsbedingungen und zugleich fairen Löhnen gesetzt.

Nicht nur in der Vorweihnachtszeit kommen beispielsweise Paketboten*innen mehrfach an ihre Arbeitsbelastungsgrenze. Mit dem Paketbotenschutzgesetz, inklusive der Nachunternehmerhaftung, haben wir als SPD auf Bundesebene bezüglich der Arbeitsbedingungen in der Branche schon einen wichtigen Schritt gemacht (<https://www.spd.de/aktuelles/paketboten-schutz-gesetz/>).

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch euer

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Rüdiger Kauroff'.

Weihnachtspack-Aktion der Johanniter in Wunstorf:

Vor Weihnachten habe ich mich gemeinsam mit meiner Landtagskollegin aus dem Nachbarwahlkreis, Wiebke Osigus, in Wunstorf getroffen, um gemeinsam mit ihr die Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter zu unterstützen.

Die Pakete beinhalteten Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel für bedürftige Menschen in Osteuropa. Für den Inhalt gibt es eine vorgegebene Packliste im Einkaufswert von etwa 20 Euro, die die Gleichwertigkeit der Pakete garantiert.

Vor Ort kooperieren die Johanniter mit zuverlässigen regionalen Initiativen und Vereinen, die die Abgabe an wirklich bedürftige Familien überwachen. Jedes einzelne Paket – insgesamt gingen aus Deutschland im vergangenen Jahr 57.552 davon nach Albanien, Bosnien, Rumänien, Bulgarien und in die Ukraine – ist ein Zeichen der Hoffnung und hilft einer Familie für mehrere Wochen.



Mehl, Zucker, Nudeln, Schokolade, Zahnbürsten und Kinderspielzeug... Wie in einem großen Warenlager fühlte man sich am Mittwoch beim Dienstabend der Johanniter in Wunstorf.

In einer langen Reihe lagen Lebensmittel und Hygieneartikel dicht an dicht. Um kurz nach 18 Uhr startete die Aktion. Erst Kartons falten, dann füllen, zum Schluss zukleben und verladen. Mehr als 40 Helfer – darunter die beiden MdL Wiebke Osigus und Rüdiger Kauroff – packten mit an. Fünf Kinder aus der „Kinderzeit“ verluden erst Spielzeug und stampften später die leeren Verpackungen im Altpapiercontainer zusammen. Dienststellenleiter Bernd Stühmann war ebenfalls vor Ort und ließ durch aktive Mitarbeit die hohen Mehl- und Zuckerstapel rapide schrumpfen. „Wir danken allen, die heute hier mit dabei sind und diese tolle Aktion

unterstützen“, sagte er zwischen zwei Kartons und schob sie wie auf einem Fließband weiter zur nächsten Station.

Durch Geldspenden von Rüdiger Kauroff, Wiebke Osigus sowie weiteren Firmen konnten über 2000€ für den Einkauf eingenommen werden. Das Autohaus Ullmann GmbH stiftete Materialien für 26 Pakete und war auch aktiv an der Packaktion beteiligt.



Weitere Unterstützung in den Folgetagen haben die Johanniter schon von der IGS Wunstorf mit 30 Paketen, dem Hölty Gymnasium Wunstorf mit 37 Paketen, der Werbegemeinschaft Wunstorf mit 30 Paketen, Combi Steinhude mit 20 Paketen und durch das Autohaus Marcel Möller mit 10 Paketen

zugesagt bekommen.

Zum dritten Mal beteiligen sich die Johanniter aus dem OV Wunstorf-Steinhuder Meer an der Aktion, die zur Weihnachtszeit Pakete voller Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel zu bedürftigen Menschen nach Osteuropa bringt. Für den Inhalt gibt es eine vorgegebene Packliste im Einkaufswert von etwa 20 Euro, die die Gleichwertigkeit der Pakete garantiert. Vor Ort kooperieren die Johanniter mit zuverlässigen regionalen Initiativen und Vereinen, die die Abgabe an wirklich bedürftige Familien überwachen.

Die Wunstorfer stellen erneut eines von zwei Logistikzentren in Niedersachsen und Bremen. Am 26. Dezember werden sich frühmorgens drei Sattelschlepper mit mehreren Tausend Paketen in Richtung Ukraine in Bewegung setzen. Sie steuern drei Ziele in der Ukraine an, pünktlich zu Silvester werden die 18 ehrenamtlichen Begleiter wieder zuhause bei ihren Familien sein.

Unsere Ziele in der Sozialpolitik:

Die Sozialpolitik ist elementarer Bestandteil der politischen Liste der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag. Die politische Liste umfasst einen Maßnahmenkatalog mit einem Gesamtvolumen von rund 106 Millionen Euro. Dazu erklärt der SPD Landtagsabgeordnete, Rüdiger Kauroff: „Zentrale Eckpfeiler der sozialpolitischen Maßnahmen unserer politischen Liste sind die Bereiche der Wohlfahrtsförderung, des Kinderschutzes und der Pflege.“

Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege leisten einen unverzichtbaren Beitrag für ein gemeinwohlorientiertes und gesamtgesellschaftliches Zusammenleben. Aus Sicht der SPD-Landtagsfraktion sind sie eine tragende Säule der sozialen Infrastruktur in Niedersachsen.

Kauroff weiter: „Die Wohlfahrtsverbände nehmen im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips staatliche Aufgabe und damit Kernbereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge wahr. Mit der Erhöhung der Finanzhilfe um 1,5 Millionen Euro wird die Wahrnehmung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben finanziell abgesichert. Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege erhalten damit mehr Planungssicherheit und werden in die Lage versetzt, ihre Leistungen in gleichbleibender Qualität und Güte und in dem bisherigen Umfang anbieten zu können.“

Seit 2014 gibt es in Niedersachsen ein Gesetz zur Förderung der Freien Wohlfahrtspflege.

Im Haushaltsansatz sind 21,2 Millionen Euro vorgesehen, die Erhöhung der Mittel um 1,5 Millionen Euro der Regierungsfractionen im Rahmen ihrer politischen Liste entspricht der Preisindexentwicklung seit 2014.

Außerdem trägt die SPD-Landtagsfraktion Sorge für einen verbesserten Kinderschutz, die Optimierung von Präventionsmaßnahmen sowie die Förderung und frühzeitige Hilfen für Eltern und Kinder. „Kinderschutz ist keine Partikularaufgabe, sondern



gesamtgesellschaftliche Herausforderung“, erklärt Rüdiger Kauroff und ergänzt: „Vor dem Hintergrund der schrecklichen Missbrauchsfälle in Lügde wollen wir den Kinderschutz in

Niedersachsen in den Fokus nehmen. Hierzu schaffen wir mit den Mitteln der politischen Liste ein neues Kinderschutzzentrum und bezuschussen Beratungsstellen und Koordinierungszentren.“

Nicht zuletzt widmet sich die SPD-Landtagsfraktion im Sozialbereich ihrer politischen Liste schwerpunktmäßig dem Bereich des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Der Abgeordnete hierzu: „Die Stärkung des Wohnens und der Pflege im Alter betrifft früher oder später uns alle. Uns geht es darum, in Zeiten, in denen unsere Gesellschaft demografisch stark altert, ein selbstbestimmtes Leben bis in hohe Alter zu ermöglichen. Dabei wollen wir Wohngemeinschaften und auch neue Wohnformen zwischen jüngeren und älteren Mitbürgern proaktiv fördern. Hierzu stellen wir Mittel in Höhe von einer Million Euro zusätzlich zum Haushaltsansatz des Sozialministeriums bereit.“

SPD-Fotokalender in Garbsen und der Wedemark:



Mittlerweile gehört es schon zu einer Vorweihnachtstradition, dass die SPD-Ortsvereine in meinem Wahlkreis ihre allseits beliebten Fotokalender mit Motiven aus dem Kommunen verteilen.

In diesem Jahr habe ich, genau wie die Jahre zuvor auch, wieder gemeinsam mit den Genossinnen und Genossen vor Ort gestanden und mich den Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und

Bürger gestellt.

In diesem Zuge möchte ich mich gerne bei allen aktiven Genossinnen und Genossen bedanken, die trotz teilweise kaltem und verregnetem Wetter die vielen Kalender so freundlich und fleißig an die Frau und den Mann gebracht haben!

Übrigens hängen in meinem Büro sowohl ein Kalender aus Garbsen, als auch einer aus der Wedemark, denn wer einen so schönen Wahlkreis vertreten kann, muss sich auch mal damit schmücken können.



Mein Team im Büro und im Wahlkreis:



Alexander Vogel

Dieter Linnemann

Jean Schramke



Herausgeber

Rüdiger Kauroff, MdL

Wahlkreisbüro: Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

V.i.S.d.P.: Rüdiger Kauroff

Redaktion: Jean Schramke, Alexander Vogel

Fotos: SPD-Fraktion, Grafik: Jan Hartge